



Die Berlinerinnen Thea Kleine und Rosemaria Gütter sind beide seit 58 Jahren verheiratet und haben jeweils drei Kinder

### Thea und Rosemaria, 79 Jahre

**Sie haben sich sehr schick gemacht. Kleiden Sie sich gern im Partner-Look, wenn Sie ausgehen?**

**Thea:** Ja, das macht uns noch immer diebischen Spaß. Deswegen gehen wir auch oft gemeinsam shoppen.

**Rosemaria:** Nicht nur Bekannte, sogar unsere Enkel haben Schwierigkeiten, uns zu unterscheiden.

**Sind Sie auch vom Charakter her gleich?**

**Rosemaria:** Wir sind beide Frohnaturen, sehen das Positive im Leben und haben eine soziale Ader. Deshalb sind wir auch Säuglingsschwestern geworden.

**Thea:** Trotzdem hat jede eine eigene Persönlichkeit. Wir waren nie voneinander abhängig.

**Rosemaria:** Wir sagen uns auch die Meinung, doch letztlich halten wir zusammen wie Pech und Schwefel.

**Und es gibt nichts, das Sie trennt?**

**Rosemaria:** Doch. Ein See. Wir wohnen an gegenüberliegenden Ufern.

**Thea:** Der See ist aber nicht besonders groß. Wir treffen uns jeden Tag um 10.30 Uhr zum gemeinsamen Spaziergehen auf halbem Weg.

**Wie gehen Ihre Ehemänner mit so viel Nähe um?**

**Thea:** Die haben sich längst dran gewöhnt. Wir sind ein Viererkleeblatt, das alles zusammen unternimmt.

**Rosemaria:** Das ist gar nicht so selbstverständlich. Denn die beiden sind vom Typ her ganz verschieden.

### Claudia und Carmen, 32 Jahre

**Sie treten als Akrobatinnen und Musikerinnen auf, wohnen im gleichen Haus. Nervt das nicht?**

**Carmen:** Im Gegenteil. Wir wollten nie ohne die andere sein. Einmal musste ich einen Monat lang allein reisen und auftreten, weil Claudia sich den Arm gebrochen hatte. Das war schrecklich!

**Claudia:** Trotzdem unternehmen wir auch mal was allein. Carmen ist ja verheiratet, ich nicht.

**Kamen Sie sich in Liebesdingen schon in die Quere?**

**Carmen:** So sehr wir uns gleichen – bei Männern haben wir einen ganz verschiedenen Geschmack.

**Claudia:** Und wäre es passiert, dass wir uns in denselben Mann verliebt hätten, hätten wir unserer Schwester zuliebe auf den Typ verzichtet.

**Gab es nie Konkurrenz zwischen Ihnen beiden?**

**Carmen:** Wir waren beide an der Sportschule in Leipzig. Dort war ich immer etwas besser als Claudia und habe oft Gold gewonnen, während sie Silber bekam. Trotzdem war es für uns immer ein gemeinsamer Erfolg.

**Wie wichtig ist Ihr Zwillingssein für Ihren Beruf?**

**Carmen:** Gerade wenn wir Kraftakrobatik machen, spielt unsere große Vertrautheit eine wichtige Rolle.

**Claudia:** Wir wissen immer ganz genau, was im Kopf der anderen vorgeht, das funktioniert ohne Worte.



Claudia Gentsch und Carmen Schlese-Gentsch aus Dresden stehen seit 18 Jahren gemeinsam auf der Bühne

FOTOS: MARCUS HÖHN; DOMINIK BUTZMANN